

# Gemeinde Schwangau

Landkreis Ostallgäu

Bebauungsplan für das Gebiet  
„Schwangau-Ehberg“

M 1 : 1000

Landratsamt Ostallgäu  
Kreisplanungsstelle i. A.




gez.: 15.02.1985 sa.

geändert: 25.06.1985 b., 05.08.85 b., 30.10.85 n, 15.01.86n ,  
10.03.86 n., 30.07.86 s, 25.11.86 n, 23.2.87n, 20.07.87 be. 2.01

# Zeichenerklärung nach Planzeichenverordnung


## Für die Festsetzungen:

### 1. Art der baulichen Nutzung

 Allgemeine Wohngebiete


 Dorfgebiete       Mischgebiete

### 2. Maß der baulichen Nutzung


 Geschößflächenzahl als Höchstgrenze


0,2 Grundflächenzahl als Höchstgrenze


II Zahl der Vollgeschoße als Höchstgrenze


 Zahl der Vollgeschoße zwingend


### 3. Bauweise, Baugrenzen

 offene Bauweise


 nur Einzelhäuser zulässig


 nur Einzel- und Doppelhauser zulässig


 Baugrenze

 Firstrichtung


### 4. Flächen für den Gemeinbedarf


 Flächen für den Gemeinbedarf

 Kirche


 Kindergarten


### 5. Flächen für den überörtlichen Verkehr und für die örtlichen Hauptverkehrszüge


 überörtliche und örtliche Hauptverkehrsstraße

 Bankett


### 6. Verkehrsflächen


 Straßenverkehrsflächen


 Straßenbegleitgrün


 Baumstreifen

 Fußweg


 öffentliche Parkfläche


 Straßenbegrenzungslinie

 vorgeschriebene Grundstückszufahrt

 Privatweg mit Geh- und Fahrrechten

### 7. Flächen für Versorgungsanlagen

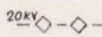
 Flächen für Versorgungsanlagen

 Wasser

## 8. Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen



Freileitung mit Schutzstreifen



Kabelleitung unterirdisch



Hauptabwasserleitung auf Privatgrundstücken

## 9. Grünflächen



öffentliche Grünflächen



Parkanlage



Bäume zu erhalten

12 Flächen für die Landwirtschaft und für die Forstwirtschaft



Bäume zu pflanzen



Flächen für die Landwirtschaft



Gehölze zu erhalten



Gehölze zu pflanzen



private Grünflächen zur Gestaltung des Straßenraumes und zur Ortsrandeingrünung

## 14. Regelungen für den Denkmalschutz



Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen



Einzelanlagen, die dem Denkmalschutz unterliegen

## 15. Sonstige Planzeichen



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des rechtsverbindlichen Bebauungsplans Schwangau-West



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung von Baugebieten



Sichtdreieck mit Maßangabe



Leitungsrecht für Abwasserkanal



Abbruch

## Hinweise:



bestehende Hauptgebäude mit Firstrichtung und Zahl der Vollgeschoße



bestehende Nebengebäude mit Firstrichtung



vorhandene Grundstücksgrenzen



nicht vermarktete oder vorgeschlagene Grundstücksgrenzen

436

Flurstücknummer

TGa

Tiefgarage

800

Höhenschichtlinien

Verfahrensvermerke

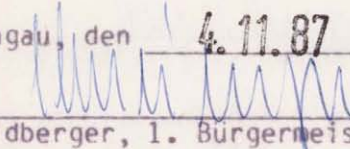
- a) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.09.1984 die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde am 28.09.1984 ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes in der Fassung vom 10.03.1986 wurde mit der Begründung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in der Zeit vom 02.05.1986 bis 06.06.1986 öffentlich ausgelegt. Eine nochmalige öffentliche Auslegung erfolgte gem. § 3 Abs. 3 BauGB i. d. F. vom 20.07.1987 in der Zeit vom 05.08.1987 bis 07.09.1987.

Schwangau, den 4.11.87  
  
Schneidberger, 1. Bürgermeister

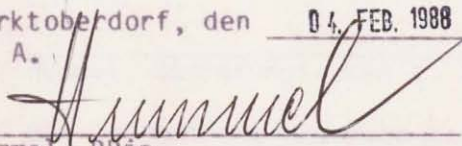


- b) Die Gemeinde Schwangau hat mit Beschluß des Gemeinderates vom 14.10.1987 den Bebauungsplan gemäß § 10 BauGB in der Fassung vom 20.07.1987 als Satzung beschlossen.

Schwangau, den 4.11.87  
  
Schneidberger, 1. Bürgermeister

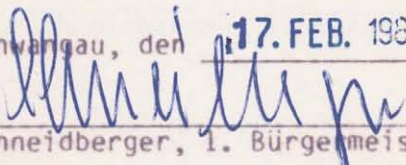


- c) Der Bebauungsplan wurde am 06.11.1987 dem Landratsamt gem. § 11 Abs. 1 BauGB angezeigt. Verletzungen von Rechtsvorschriften wurden mit Schreiben des Landratsamtes Ostallgäu vom 04.02.1988, Az.: 501-6/10-7/2, nicht geltend gemacht.

Marktobersdorf, den 04. FEB. 1988  
I. A.   
Hummel, RRin



- d) Die Durchführung des Anzeigeverfahrens zum Bebauungsplan wurde am 16. FEB. 1988 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Der Bebauungsplan mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Gemeinde Schwangau zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Bebauungsplan ist damit rechtsverbindlich. Auf die Rechtsfolgen des § 44 Abs. 3 u. 4 sowie des § 215 BauGB ist hingewiesen worden.

Schwangau, den 17. FEB. 1988  
  
Schneidberger, 1. Bürgermeister